

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Dezember 2018 bis Februar 2019



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Die Gemeindeleitung informiert	8
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	9
Der Traum von „guter Regierungsführung“	10
Jubiläumskonfirmation	12
Abschied aus Martini	15
Glaubensbekenntnis der Konfis	16
Weihnachtsgedicht	17
Diakonie: Angebote	18
10 Jahre Martini-Frühstück	19
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	20
Danke, Frau Vollmer	23
Kinder und Jugendliche: Angebote	24
Aufregender Neubeginn	26
Buchempfehlungen	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

Redaktion: Heike Elsner, Dorothee Pöld, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Tiltefoto: daniel stricker

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Januar 2019



Foto: pixelio.de / brit berlin

Liebe Leserinnen und Leser,

in der dunklen Jahreszeit lieben wir es, Kerzen anzuzünden oder Lichterketten in der Wohnung oder draußen am Haus oder im Garten anzubringen. Manches Anwesen in Gadderbaum ist zum illustren Ort großartiger Lichtpräsentationen geworden, zur Freude der Betrachter, die vorbei gehen. Umso mehr muss es überraschen, dass seit einiger Zeit Wissenschaftler vor einer „Lichtverschmutzung“ warnen. Das allgegenwärtige Kunstlicht irritiert nachtaktive Insekten und Fledermäuse – und auch für die Menschen ist die (teilweise) Aufhebung des Hell-Dunkel-Wechsels vielleicht nicht ohne Folgen.

Weihnachten verstehen wir als Fest des Lichts, weil mit Jesus Christus das Licht der Menschenzuwendung Gottes zu uns gekommen ist. Aber Weihnachten ist auch eine Antwort auf die Dunkelheiten unseres Lebens und der Welt. Nur wenn wir diese Dunkelheiten aushalten, werden wir dieses Licht erkennen können. Das Dauerlicht eines permanent gelingenden Lebens ist nur eine Illusion. Gott will gerade im Dunkel wohnen – und hat es doch erhellt.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Dein Platz

Du hast die Krippe(n) gesehen. Du kennst die Bilder: das Kind in der Krippe, Maria und Joseph, die Hirten, die Könige, die Engel, Ochs und Esel, Kamele vielleicht und Elefanten, Schafe und Hunde, vielleicht mit Abstand ein paar Leute aus dem Dorf oder aus der kleinen Stadt.

Stell dir ein solches „Weihnachtsbild“ vor.

Und nun suche in Gedanken deinen Platz – vor dem Stall, im Stall, am Fenster, weit weg? – die Stelle im Bild, wo du dich am wohlsten fühlst.

Bethlehem war überfüllt. Auch wir sind nicht offen, nicht frei, nicht leer. Übervoll sind wir mit Eindrücken, Bildern, Geräuschen, Terminen.

*Wo ist der Platz am Tag, an dem du frei wirst von alledem? Ob es möglich ist, für morgen, vielleicht sogar für übermorgen einen solchen Platz freizuhalten – für Gott, für dich, für die Liebe?**

Der Weihnachtsmoment

Dieser eine Moment, in dem es still wird im Selbst und der sich feierlich anfühlt – dafür machen wir all das.

Er kann ganz kurz sein. Vielleicht wenn beim Festessen ganz kurz alle gleichzeitig schweigen, weil die Münder gefüllt sind. Oder ein paar ruhige Minuten im Auto auf der leeren Straße, während man noch ein Familienmitglied abholt. Der Moment, wenn das Kind unter reißendem Papier das Geschenk von der Wunschliste findet und strahlt. Oder feuchte Augen, weil wir zusammen im Gottesdienst das »O du Fröhliche« schmettern. Das ist der Zeitpunkt, an dem die Geschichte von der Krippe ihren Platz findet in unserer Wirklichkeit und wir können, für einen wunderbaren Moment, verstehen.

Dafür nehmen wir die Hektik in Kauf, die Vorbereitungen und das lange Warten. Jedes Jahr wieder klebrige Keksteller und billiger Kitsch, eingestaubte Lichterketten.

* Gerhard Engelsberger, Gemeinde auf dem Weg nach Bethlehem. Gottesdienste für die Advents- und Weihnachtszeit, Gütersloh 2008, S. 37f.



Foto: Thommy Weiss/pixelio.de

Das ist der Moment, in dem das Licht ins Herz fällt und Gott sich in einem Bauchgefühl offenbart. Er war Mensch und hat gefühlt wie wir. Ein kleiner Augenblick des Lichts bei den Menschen und Tieren in der Krippe. Mitten im Dunkel der Nacht und in der Hektik des ganzen Lebens.

Gesegnete Weihnachten mit lichten Momenten

wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Susanne Stöckert

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst ...

... auch an Weihnachten!
Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend
auch wieder nach Hause.



... und unsere besonderen Gottesdienste von Dezember 2018 bis Februar 2019

02. Dezember 2018 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent

09. Dezember 2018 um 10.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Tauf-
möglichkeit

16. Dezember 2018 um 10.30 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent (Flötenkreis)

23. Dezember 2018 um 10.30 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent im großen Saal
(trotz Ferien auch Kindergottesdienst)

24. Dezember 2018 (Heiligabend)
um 15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Band)
um 16.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Band)
um 18.30 Uhr
Christvesper

25. Dezember 2018 (1. Weihnachtstag)
um 18.00 Uhr
Predigtgottesdienst (Flötenkreis)

Gottesdienste im Piusheim

18. Dezember 2018

15. Januar 2019

12. Februar 2019

Zu diesen Gottesdiensten sind auch Men-
schen aus der Nachbarschaft des Pius-
heims herzlich eingeladen.

30. Dezember 2018 um 10.30 Uhr
Singegottesdienst

31. Dezember 2018 (Silvester) um 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss

06. Januar 2019 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

13. Januar 2019 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

03. Februar 2019 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

10. Februar 2019 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Die Gemeindeleitung informiert

Immer wieder werden wir gefragt: Wie steht es mit dem **Bauprojekt am Stephanusweg**? Die Stadt Bielefeld hat der Gemeinde die Baugenehmigung erteilt. Danach müssen noch der Kirchenkreis und das Landeskirchenamt zustimmen. Das scheint schwierig zu sein und deshalb gilt es abzuwarten.

Leider hat uns Superintendentin Burg mitgeteilt, dass **PfarrerIn Göbel** nur noch bis Dezember 2018 der Martini-Kirchengemeinde zur Verfügung steht. Ab 2019 wird sie ihren Dienst in der Neustadt, in der Luca-Kirche und in der Paulusgemeinde versehen.

Auf Seite 15 finden Sie einen Rückblick und einen Dank an Nora Göbel.

Vom 9. – 11. November 2018 fand die diesjährige **Klausur des Presbyteriums** mit den stellvertretenden Fachbereichsvorsitzenden in Bad Salzuflen statt. In guter Atmosphäre wurde von Freitagabend bis Sonntagmittag intensiv gearbeitet. Neben organisatorischen Fragen ging es um den Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr, die Ausschussarbeit und schwerpunktmäßig um den Gottesdienst: Wir haben die unterschiedlichen Liturgieformen in den Blick genommen (u. a. die Tauf- und Abendmahlsliturgie) und begonnen, die „Blaue Mappe“ zu überprüfen. Welche Lieder singen wir gar nicht und welche neuen Lieder sollten ergänzt werden?

Vielleicht bemerken Sie in der nächsten Zeit kleine Veränderungen und geben uns eine Rückmeldung.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

Dienstag

FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**
(nicht in den Schulferien)

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

23. Januar 2019

27. Februar 2019

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Pfarrerin Susanne
Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **17.30 Uhr** (vierzehntägig)

Sonntag

DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Kirche

Zeit: **11.30 Uhr**

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine:

27. Januar 2019

24. Februar 2019

Anzeige

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57



Der Traum von „guter Regierungsführung“

Der Streit darüber, warum es in vielen Ländern des Globalen Südens Armut und Hunger gibt, füllt ganze Bibliotheken. Sind diese Länder Opfer kolonialer Besetzung, weltwirtschaftlicher Benachteiligung und eines gnadenlosen Finanzsystems – oder sind eher ökonomische und politische Gegebenheiten in den einzelnen Ländern die Quelle aller Übel? Wahrscheinlich sind weder ausschließlich äußere (exogene) noch ausschließlich innere (endogene) Ursachen hier heranzuziehen. Es könnte aber hilfreich sein, über den Spielraum nachzudenken, den alle Regierungen der Welt – allen unbestreitbaren äußeren Zwängen zum Trotz – haben, um für ihr Land und ihre Menschen die Verhältnisse zu verbessern.

Was wäre eigentlich, wenn die Regierungen der Welt die Lebenschancen ihrer Menschen an die erste Stelle setzten; wenn sie Investitionen in den ländlichen Raum lenkten, wo der Großteil der Armen und der Hungernden lebt, statt weiterhin die Städte zu bevorzugen; wenn gute Preise für die einheimischen Nahrungsmittelproduzenten die Ernten stimulierten und die Bauern dazu animierten, mehr Nahrungsmittel zu produzieren; wenn Kleinbauern (wie es

in Brasilien der Fall ist) an der Versorgung der Schulkinder mit einer vollwertigen Mahlzeit beteiligt wären; wenn der Ausbau der Infrastruktur nicht nur wenigen Zentren, sondern auch der Erschließung der ländlichen Räume zugute käme; wenn Zölle und Steuereinnahmen der Gesamtgesellschaft nutzten und die Reichen sich nicht länger selbst bedienten; wenn Regierungen und politische Parteien bereit wären, freiwillig Macht zu teilen mit anderen Parteien oder mit anderen ethnischen Gruppen; wenn darauf verzichtet würde, in Wahlkämpfen den politischen Gegner zu dämonisieren; wenn Regierungen Transparenz und freie Presse für wichtiger ansähen als ihre Propaganda-Absichten; wenn Abwählen oder das Ende verfassungsgemäßer Amtszeiten ohne Widerstand hingenommen würden; wenn die Bekämpfung der Korruption nicht nur im Wahlprogramm vorkäme, sondern im eigenen politischen Lager begänne; wenn die Unabhängigkeit der Rechtsprechung und der Richter wichtiges Anliegen aller Regierungen wäre; wenn alle Menschen im Regierungsamt sich gegenüber der eigenen Bevölkerung rechenschaftspflichtig zeigten; wenn es keine



Foto: UN Photo/Manuel Elias

Duldung von Gewalt gäbe, selbst wenn sie den eigenen Interessen scheinbar nützt; wenn Regierungshandeln nur dann als gut angesehen wäre, wenn es die Lebenschancen heutiger und kommender Generationen überall auf der Welt verbessert?

Zugegeben: Ein solcher Traum von guter Regierungsführung (good governance) klingt ziemlich utopisch. Doch immer wieder sind gerade in den Entwicklungsstaaten Menschen für ein solches Ziel auf die Straße gegangen. In vie-

len Fällen wurden und werden sie verfolgt und auch aus dem Ausland ist keine Unterstützung zu erwarten, wenn dies den vermeintlichen Interessen etwa der Europäer zuwider läuft. Was wäre eigentlich, wenn bei uns eine „gute Regierungsführung“ ganz oben auf der Tagesordnung stünde, weil sie eine notwendige Voraussetzung für Frieden und Entwicklung ist?

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

Jubiläumskonfirmation

Insgesamt 52 Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden trafen sich am 23. September 2018 zum Gottesdienst, Mittagessen, Austausch von Erinnerungen und zum Rundgang durch das Gemeindehaus, bei dem Informationen zur aktuellen Gemeindearbeit gegeben wurden.



Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Fotos: Werner K. Sauk



*Eiserne (65), gnadene (70)
und Kronjuwelen (75 Jahre)
Konfirmation (links)*

*Diamantene Konfirmation
(60 bzw. 65 Jahre; unten)*



Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Südstraße 105, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521-15 21 35
Fax: 05209-91 97 12

MIT MEHR
RAUM FÜR
IHRE
IDEEN
AUS
HOLZ!


MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei WIERUM GmbH

Abschied aus Martini

Ein Jahr lang habe ich den pastoralen Dienst in der Martini-Kirchengemeinde unterstützen – und dadurch eine lebendige und vielfältige Gemeindegemeinschaft kennenlernen dürfen. Mich hat es beeindruckt, wie viele Menschen sich an unterschiedlichen Stellen und größtenteils ehrenamtlich engagieren. Das macht die Martini-Kirchengemeinde zu einem Ort voll kreativer Ideen.

Besonders eindrucksvoll war für mich zum Beispiel die Klagemauer, die in der Passionszeit im Kirchraum aufgebaut war. Ich fand es spannend, sie in den Gottesdienst zu integrieren – sowohl räumlich als auch inhaltlich als Bezugspunkt für Predigt und Gebete.

In guter Erinnerung wird mir außerdem die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Kindern der Kindertagesstätte bleiben. Über mehrere Wochen hinweg haben wir den Gottesdienst mit Segnung der Schulkinder vorbereitet: überlegt, ausprobiert und geprobt – und anschließend in großer Runde gefeiert. Ich bin immer mit Freude in den Hortweg gekommen und habe diese Zusammenarbeit als sehr inspirierend erlebt.



Interessant war für mich auch die Gestaltung der Theologischen Abende, zu denen ich vom Arbeitskreis Erwachsenenbildung angeregt wurde. Die Auseinandersetzung mit den theologischen Themen im Austausch ist für mich bereichernd.

Meine Zeit in Martini ist nun vorbei. Vielen Dank für die Zusammenarbeit, die Gespräche und Impulse. Ich werde daraus sicherlich Anregungen für meinen zukünftigen Dienst mitnehmen und wünsche Ihnen alles Gute.

Seien Sie herzlich eingeladen zu meinem letzten Gottesdienst in Martini am 30. Dezember um 10.30 Uhr.

Die Martini-Gemeinde dankt unserer Pfarrerin sehr herzlich für ihre Dienste in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Gemeinde.

Glaubensbekenntnis der Konfis

(Jahrgang 2019 – entstanden am 6. 10. 2018)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, der schützt und hilft. Vor Gott sind alle Menschen gleich.

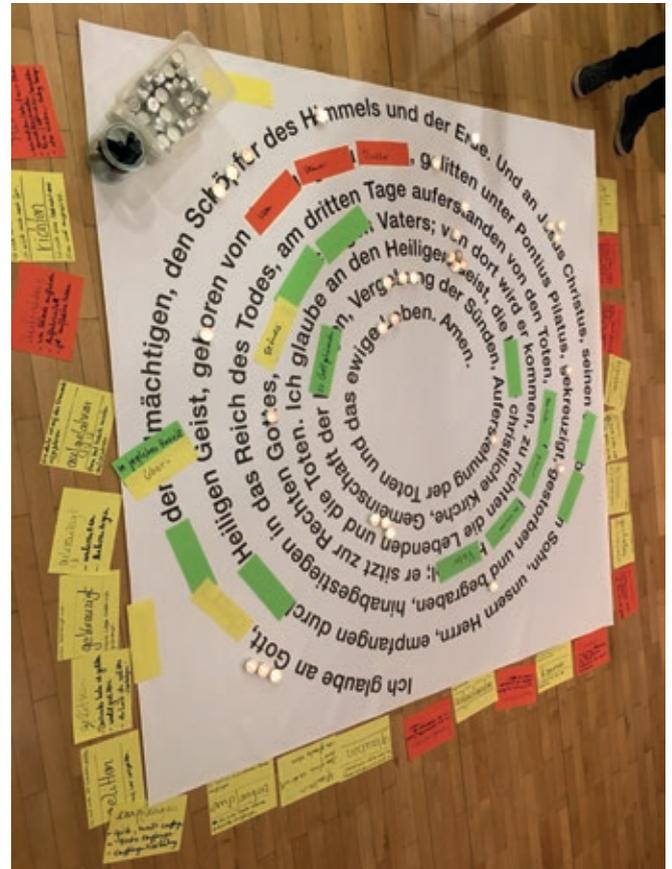
Ich glaube an Jesus, er bedeutet uns viel:

Er hat die Gewalt über die Meere. Er konnte kranke Menschen heilen, er setzte sich für Demokratie ein. Er hat viel mit Gott gesprochen und die beiden sind so wie Vater und Sohn. Jesus hat andere begeistern können, so dass sie sich taufen ließen. Alle, auch die Kinder, konnten zu ihm kommen. Jesus ist der Sohn von Maria. Jesus sieht aber alle Menschen als seine Familie an.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der in allem ist. Er gibt uns Mut und hält uns zusammen. Der Glaube an den Heiligen Geist sorgt für ein gemeinschaftliches Leben.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Lebenden und der Toten. Und an die Vergebung nach der Auferstehung, dann werden alle Sünden vergeben.

Ich glaube an eine Kirche, in der ich Gott und meinen Mitmenschen begegnen kann, wo Jung und Alt miteinander singen, tanzen, essen und trauern können. Ich glaube an eine Kirche,



Das Glaubensbekenntnis stand auch im Mittelpunkt des theologischen Abends am 11. Oktober 2018 mit Pfarrerin Göbel.

die sich selber treu bleibt, aber offen für Neues ist. Ich glaube an eine Kirche für alle.

Ich bekenne mich dazu, gegen den Klimawandel zu kämpfen. Ich glaube an die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und zwischen verschiedenen Nationalitäten. Ich kämpfe für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit und für die Flüchtlingshilfe.

Amen



Foto: Toa Heftiba (unsplash)

Weihnachtsgedicht

Wir bitten Gott, den Allmächtigen,
er möge uns behilflich sein:
dass wir Weihnachten nicht wie Karneval
feiern,
dass wir das Wunder von Bethlehem
nicht mit einem Musical ... verwechseln,
sondern dass wir die Stille und das Heilige
nicht nur in dieser Nacht neu entdecken,
unser kleines und endliches Sein spüren,
aber mit Jesus Christus

gleichsam neu auf die Welt kommen,
auch wenn wir schon betagt sind.
Große Freude ist uns verkündet worden,
soll in uns leben.
Erbarmen und Zuversicht werden uns
begleiten,
Christus ist unter uns, urjung und uralte,
Freiheit und Erlösung als Geschenk.

Hans Dieter Hüsck

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an,
Menschen suchen Hilfe,
und wir bringen sie miteinander
in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung
und alt - gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gad-
derbaum – zusammen frühstücken
und miteinander etwas erleben.

Bitte melden Sie sich im Gemeinde-
büro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

11. Dezember 2018

Adventsfeier

08. Januar 2019

Martini-Kino: „Omamamia“ – eine
Komödie mit Marianne Sägebrecth

12. Februar 2019

Kirchliche und weltliche Lieder
von und mit dem Veeh-Harfen-
Ensemble Sylbach

Jubiläum: 10 Jahre Martini-Frühstück

Seit zehn Jahren freue ich mich jeden Monat wieder auf den zweiten Dienstagvormittag: nach einem frühen Einkauf bringe ich die Brötchen und Lebensmittel für ein Frühstücksbuffet mit nach Martini, wo mich vier bis sechs Helfende bereits erwarten, die in den Startlöchern stehen um Tische zu rücken, Kissen zu holen, zu decken, Kaffee und Tee zu kochen, das Buffet vorbereiten und sogar die Brötchen aufschneiden. Anfangs stand das Frühstück immer unter einem Länder-Motto; wir probierten Millipapp aus Südafrika, israelischen Hacksalat, Beans with Bacon and Eggs, indonesische Reispfanne, russischen Tee mit Marmelade und aßen uns einmal um die Welt. In letzter Zeit geht es mehr nach der Jahreszeit und dem Angebot der Saison. Während des Frühstücks wird untereinander erzählt, was in den vergangenen Wochen geschehen ist. Manche Teilnehmenden haben andere mit dem Auto abgeholt und mitgebracht, manche kommen zu Fuss, manche mit Bus und Bahn. Nach einer knappen Stunde wird abgeräumt und wir gehen zum Thema über: in den vergangenen Jahren gab es ein wirklich breit gefächertes Angebot an unterschiedlichsten Aktionen, Vorträgen, Ausflügen und Gesprächen, auf die sich die Teilnehmenden mit Offenheit, Neugier und persönlichem Einsatz eingelassen haben. Ich erinnere mich

an Bibliodrama, Filme, Malaktionen, Bildvorträge, Weihnachtsfeiern, assistive Technologien und Internetnutzung, Besuche in der Martini-Kita und vieles mehr. Es waren als Gäste in Martini u.a. ein Gefängnispfarrer, die Polizei (das Kommissariat für Prävention), der Leiter der Bahnhofsmission, ein Ethikratvertreter des Johanneskrankenhauses zum Thema Patientenverfügung, ein Mitglied des Seniorenrates, der Architekt der Stephanuskirche. Wir sind zu einer Führung durch den Botanischen Garten, der Luca-Jugendkirche (Als ich so alt war wie Du ...) und in eine beispielhafte barrierefreie Musterwohnung gefahren. Wir haben uns Gedanken zur Vermeidung von Verpackungsmüll gemacht, die Geographie des Glücks studiert, in die eigene Vergangenheit geblickt oder mit Kapla-Steinen Brücken konstruiert.

Danke an alle, die dabei waren, sind und vielleicht noch sein werden!

Anja Kleine-Bekel



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*
Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

18. Dezember 2018

08. und 15. Januar 2019

05. und 19. Februar 2019

Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktueller Termin:

04. Dezember 2018

„Lügnerin“

Der fulminante Bestseller über eine
bittersüße Lüge von Ayelet Gundar-
Goshen

Mittwoch

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Wir laden ein zum Kaffee trinken und zum
Nachdenken und Diskutieren über den
Philipperbrief.

Kontakt: *PfarrerIn Dr. Hiltrud Stadtland*
und das Mitarbeiterteam

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

05. Dezember 2018

09. Januar 2019

06. Februar 2019

Mittwoch

FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

19. Dezember 2018

„Weihnachtsfeier“

16. Januar 2019

„Jahreslosung 2019“, Pastor Jürgenbering

20. Februar 2019

„Herrnhuter Mission“, Pastor Gärtner

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

05. und 12. Dezember 2018

09., 23. und 30. Januar 2019

13. und 27. Februar 2019

Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

12. Januar 2019

09. Februar 2019

Sonntag

MEDITATIVER TANZ

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

13. Januar 2019

17. Februar 2019

Sonntag

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst



Dieter Schütz / pixelio.de

Matthiesen
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | www.matthiesendruck.de


LIEBING
RAUM AUSSTATTER

Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.



Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld



Danke, Frau Vollmer

„Mit Liebe kochen ist Nahrung für die Seele“. Diesem Motto folgend hat Frau Vollmer seit über 15 Jahren bei großen und sehr großen Anlässen für unsere Gemeinde gekocht, meist zusammen mit einer kleinen Kochgruppe. Dazu zählen die Mitarbeitendenfeier, die Jubiläumskonfirmationen, die Vorbereitung des Osterfrühstücks und vor allem auch die vielen Mittagessen, die nach dem Gottesdienst regelmäßig stattgefunden haben. Zunächst hat sie mit Jörg Müntkemöller zusammengearbeitet. Später hat sie selbst die Hauptverantwortung übernommen und in den letzten Jahren mit Dorle Lutterjohann und Beate Klieber leckere Speisen zubereitet.

Frau Vollmer möchte die Verantwortung für das „Bekochen der Gemeinde“ ab 2019 in andere Hände legen.



Liebe Frau Vollmer, liebe Uli, wir möchten dir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir konnten uns immer auf dich verlassen, du hast abwechslungsreich und schmackhaft gekocht, und zwar immer so viel, dass auch nicht angemeldete Personen satt wurden.

Für deine anderen vielfältigen Aufgaben wünschen wir dir Gottes Segen.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro.

Freitag

ADVENTBASTELN FÜR GRUNDSCHULKINDER

Treffpunkt: Großer Saal

Zeit: **14. Dezember 2018**

15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER
FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Gemeindebüro*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

25. Januar 2019

22. Februar 2019

Anzeige



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service
- Karoseriespezialbetrieb
- Teile & Zubehör
- Autovermietung

Südring 20
33647 Bielefeld

Tel.: 0521 / 444 666
info@bueddemann.de
www.bueddemann.de

Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen Heizungsanlage sparen Sie Energie, heißen Tee und warme Socken.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.141494

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel
Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853
www.betriebe-bethel.de

Bethel 

Aufregender Neubeginn

Das neue Jahr für die **Mini-Monster (Bild unten)** und das **neue Kita-Jahr (rechts)** ist im August gestartet. Kinder aus dem U₃-Bereich (Kinder unter 3 Jahren) wechselten in die Gruppen der Älteren (Ü₃). Sie konnten schon in den Sommerferien ihre neue Gruppe bei Schnuppertagen kennenlernen. 28 Kinder sind aber ganz neu gekommen. Sie haben den ersten Schritt in einen neuen Lebensabschnitt gemacht.

Das erste Halbjahr ist immer eine aufregende Zeit für Kinder, Eltern und uns Erzieherinnen und Erzieher, denn die Eltern geben ihr Wertvollstes in unsere Hände. Manchen Kindern gelingt



die Eingewöhnung sehr schnell, andere brauchen mehrere Wochen, bis sie ankommen. Da das Konzept für die Eingewöhnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell (langsame Steigerung der Verweildauer in der Kita) angelehnt ist, geben wir den Kindern auch die nötige Zeit dafür.

Die Erzieherinnen und Erzieher entwickeln zunehmend einen Bezug zu den Kindern und bieten ihnen dabei Sicherheit, Vertrauen und Raum, um sich entfalten zu können.

Auch wenn das erste Halbjahr anstrengend ist, freuen wir uns umso mehr, wenn die Kinder ihren Platz in der Gruppe gefunden haben und gerne die Kita besuchen.



Nachdem sich die meisten Kinder in ihren neuen Gruppen eingelebt haben, konnten wir im Oktober die gruppenübergreifende, teilof-fene Arbeit wieder beginnen.

Lidija Kalaceva

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
 Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
 info@sander-malermeister.de
 www.sander-malermeister.de

pflegehelden®



Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

24h Pflege ist Vertrauenssache.
 Wir sind für Sie da:

Pflegehelden® OWL
 ☎ 0521 - 98 62 1001



Die Alternative zum Pflegeheim!

Pflegehelden® OWL

Kerstin Machwitz
 Bussardweg 34, 33659 Bielefeld // pflegehelden-owl.de

Neuer Standort, neue Kontaktdaten gewohnter Service

Jetzt Energie sparen mit Roto Designo Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem **RotoProfipartner**

Dächer lieben Lang

Lang

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
 Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
 Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Meisterbetrieb seit 1959

Buchempfehlungen

Das Bücherei-Team möchte gern helfen, die Suche nach Geschenken zu Weihnachten zu vereinfachen. Natürlich beziehen sich die Tipps auf Bücher.

Kinderbücher:

- ▶ Daniel Napp, Doktor Brumm feiert Weihnachten (4–6 Jahre)
- ▶ Knudsen / Hawkes, Ein Löwe in der Bibliothek (4–8 Jahre)
- ▶ Hannes Hörndler, Verdammt! Ich bin ein Buch!!! (Und noch dazu ein dämliches.) (ab 8 Jahre)

Bücher für Erwachsene:

- ▶ Thomas Harding, Sommerhaus am See
- ▶ Ayelet Gundar-Goshen, Lügnerin
- ▶ Robert Seethaler, Der Trafikant
- ▶ Ananij Kokurin, Der Tisch

Sachbücher:

- ▶ Björn Freitag, Der Vorkoster, Küchenwissen, Produktinformationen und pfiffige Rezepte
- ▶ Die Ernährungs-Docs – eine Buchreihe zum Verständnis und zur Besserung bei verschiedenen Krankheiten



Das Bücherei-Team freut sich über Besuche in der Bücherei. **Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst ist die Bücherei „geöffnet“.** Man kann Bücher ausleihen oder einfach nur kommen und sich Bücher für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ansehen und lesen. Bringen Sie gerne Ihre Kinder mit! Auch ein Kaffee aus dem Kirch-Café trägt beim Blättern und Lesen zum Entspannen bei.

Und wenn jemand einen Buch-Schatz gefunden hat, von dem er /sie meint, er müsse von aller Welt gelesen werden, freut sich das Bücherei-Team über Anregungen.

Neuer / alter Vorstand unserer Stiftung

Nach vier erfolgreichen Jahren, in denen die Stiftung die Martini-Kirchengemeinde mit Personal und erheblichen finanziellen Mitteln unterstützt hat, wurde den bisherigen Mitgliedern des Vorstands vom Presbyterium und dem Kuratorium der Stiftung für ihre Arbeit gedankt. Alle drei stellten sich dankenswerterweise für die neue Amtszeit zur Verfügung und wurden wieder in den Vorstand berufen.

Zum Vorstand gehören:



Hartmut Repple
1. Vorsitzender

*Gemeindepädagoge und
Geschäftsführung Martini-
Kirchengemeinde*



Karin Stückmann-Küchler
2. Vorsitzende

*Steuerberaterin und Partnerin
bei der Wirtschaftsprüfungs-
und Steuerberatungsgesellschaft
Dr. Stückmann und Partner mbH*



Petra Riemer
Vorstandsmitglied
Verwaltungsfachwirtin
und Presbyterin der
Martini-Kirchengemeinde

Glaubenswert Spendenkonto

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



Nora Göbel

Pfarrerinnen:
Susanne Stöcker
Nora Göbel



Dorothee Pöld



Hartmut Repple

Geschäftsführender Ausschuss:
Susanne Stöcker
(Vors. des Presbyteriums)
Dorothee Pöld
(stellv. Vors., Presbyterin für
Öffentlichkeitsarbeit)
Hartmut Repple

**Diakonie, Seelsorge und
Gemeindedienste:**

Presbyterin Christiane
Daub

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen:**

Presbyterin Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

**Gottesdienste und Kirchen-
musik:**

Presbyterin Malena Mielke



Rüdiger Mattick



Oliver Koch

Finanzen und Verwaltung:
Presbyter Rüdiger Mattick
Gebäude und Außenanlagen:
Presbyter Oliver Koch



Christiane Daub



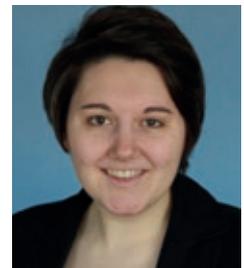
Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer



Malena Mielke

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

PfarrerIn Susanne Stöcker

Tel.: **0521. 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: **0521. 14 04 97** und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521. 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

